

10-Punkte Check-Up für deine Sicherheit

1. Fahre nie alleine einen Fluss, sondern immer nur in Gruppen, in welchen du dich sicher und wohlfühlst!

- 3 – 5 Leute pro Gruppe gilt als ideal.
- Eine ausgewogene Gruppe verfügt über genügend Können und Wissen.
- Babys und Kleinkinder gehören nicht an Bord.

2. Fahre nur, was du beherrschst!

- Schätze dein Können und deine Erfahrung und Kenntnisse richtig ein.
- Gefährde dich und deine Freunde nicht mit zuviel Ehrgeiz und Selbstbestätigung.
- Taugt dein Bootstyp für die geplante Strecke (Schwierigkeitsgrad)?

3. Studiere den Fluss vor Beginn der Fahrt!

- Gewässerkarte, Flussführer und versierte Kanufreunde geben dir Auskunft.
- Melde dich ab, orientiere Freunde und Bekannte über deine Befahrungsabsicht.
- Mache dir einen Zeitplan.

4. Trage bei jeder Bootsfahrt eine Schwimmweste, deren Tragfähigkeit geprüft ist!

- Schuhe (Surfschuhe, alte Turnschuhe usw.) schützen vor Fussverletzungen.
- Passe deine Kleidung der Luft- und Wassertemperatur an.
- Trage bei Wassertemperaturen unter 15 Grad Celsius einen Wärmeanzug (z.B. Neopren), vielleicht musst du schwimmen.
- Trage auf schwierigen Strecken immer einen Helm.
- Nimm auf alle Flussfahrten eine komplette Rettungsausrüstung wie Wurfsack und Rettungsleine mit.

5. Lasse dich nie von schwierigen oder unbefahrbaren Stellen überraschen!

- Kraftwerksausflüsse, Schneeschmelzen und auch Gewitter können den Schwierigkeitsgrad des Flusses in kürzester Zeit verändern.
- Vorsicht vor gefährlichen Stufen und künstlichen Verbauungen (Rückläufe, Verblockungen, Untiefen), solche Stellen sind vorher eingehend zu rekognoszieren.

6. Fahre nur wenn du gesund und fit bist!

- Verzicht auf Alkohol und Drogen ist vor und bei Kanu- und Raftingfahrten absolutes Gebot! Reaktions- und Wahrnehmungsvermögen würden bei Nichtbefolgen stark vermindert.

7. Fahre nie zu lange Strecken!

- Nachlassen der Aufmerksamkeit und Kraft, Unterkühlung, Hunger, Durst.

8. Vorsicht vor Hindernissen wie Brückenpfeiler, Eisenstangen, Drähten und Pfählen!

- Ins Gewässer hängende Bäume und Äste können dich unter Wasser drücken und gefangen halten.

9. Binde auf dem Wasser nie zwei Boote zusammen!

10. Trage Sorge zur Natur, hinterlasse nie Spuren!

- Nimm Rücksicht auf die anderen Gewässerbenützer wie Fischer, Schwimmer sowie auch auf andere Paddler wie auch Rafter.
- Schone die Uferzonen. Vögel, aber auch Landbesitzer, werden es Dir danken, wenn Du das Boot über Wiesen nicht am Boden nachschleifst, sondern auf deiner starken Achsel trägst.